

Seenotrettung ist ein Versprechen: Schiff Sea Punk I wieder auf Hilfseinsatz im Mittelmeer

Augusta/Bad Kreuznach am 16. Februar 2024

Das Schiff Sea Punk I des gemeinnützigen Vereins Sea Punks e.V. aus Bad Kreuznach hat den sizilianischen Hafen von Augusta verlassen und ist nun auf dem Weg in das zentrale Mittelmeer, um die Situation vor Ort zu dokumentieren und humanitäre Hilfe zu leisten. In Fällen von in Seenot geratenen Menschen ist die Crew an Bord in der Lage, in Abstimmung mit den italienischen Behörden Ersthilfe zu leisten.

Bereits mehr als 110 Tote im Mittelmeer in 2024

Die Zahl der Menschen, die beim Fluchtversuch über das Mittelmeer sterben, nimmt seit vergangenem Jahr wieder zu. Allein in den ersten Wochen dieses Jahres sind laut der International Organization for Migration (IOM) 110 Menschen gestorben oder verschollen. Die Dunkelziffer wird deutlich über den offiziellen Zahlen liegen. Seit dem Jahr 2014 sind mehr als 27.845 Geflüchtete im Mittelmeer ertrunken. Damit befindet sich eine der tödlichsten Grenzen weltweit unmittelbar vor den Küsten Südeuropas.

Massengrab Mittelmeer: Kein Unglück

“Medien und PolitikerInnen sprechen immer wieder von Bootsunglücken, wenn Menschen auf der Flucht ertrinken. Menschen sterben auf der Flucht über das Mittelmeer nicht, weil sie Unglück haben. Sie sterben, weil es keine sicheren Fluchtrouten gibt. Sie sterben, weil die Politik ihren grausamen Tod durch Ertrinken wissentlich in Kauf nimmt”, so Gerson Reschke, Sprecher Sea Punks e.V. “Das Mittelmeer als Massengrab ist die direkte Folge einer jahrelangen Politik der Abschottung, von Pushbacks und der Kriminalisierung ziviler Seenotrettung. Wir als Sea Punks e.V. sind mit unserem Schiff Sea Punk I im Einsatz, um Schlimmeres zu verhindern. Seenotrettung ist kein Verbrechen. Seenotrettung ist ein Versprechen von Menschlichkeit und Solidarität.”

Medizinische Versorgung in Kooperation mit Medical Volunteers International e.V.

Gesundheit ist ein Menschenrecht. Dafür steht der gemeinnützige Verein aus Hamburg, Medical Volunteers International e.V. (MVI). Sie setzen sich mit kleinen mobilen medizinischen Teams dafür ein, dass Menschen in Not Zugang zu basismedizinischer Grundversorgung bekommen. An Bord der Sea Punk I sind zwei engagierte Mediziner*innen von MVI eingesetzt, die medizinische Hilfe für alle anbieten, die diese benötigen. Für Anna, Ärztin an Bord, steht fest: „Das Abschreiben von Menschenrechten ist ein Verbrechen und ich möchte kein Teil davon sein“. Im Bedarfsfall können Verletzte und erkrankte Menschen im extra dafür gebauten medizinischen Container an Bord professionell erstversorgt werden.

Hinweis an die Redaktionen:

Vereinsvorstand und Pressesprecher Gerson Reschke steht für Interviews zur Verfügung. Bildmaterial stellen wir auf Anfrage gerne bereit.

Über den Verein Sea Punks e.V.

Sea Punks e.V. ist ein gemeinnütziger Verein aus Bad Kreuznach, der sich unter anderem in der zivilen Seenotrettung für humanitäre Hilfe an den europäischen Außengrenzen engagiert. Gegründet 2020 in Bad Kreuznach ist der Verein deutschlandweit organisiert. Unsere Arbeit wird hauptsächlich durch ehrenamtliche Helfer*innen getragen und finanziert sich durch Spenden. Im Winter 2021 konnten wir mit einer Spendenkampagne über 200.000 € sammeln und damit den Kauf des neuen Schiffs realisieren, das von März 2022 bis April 2023 mit der Hilfe vieler ehrenamtlicher Helfer*innen in Greifswald und Burriana zum Rettungsschiff Sea Punk I umgebaut wurde. Beim ersten Hilfseinsatz des Schiffes im September 2023 wurden 83 Menschen aus Seenot gerettet.

Dokumentation über die Sea Punks: [Arte Re: Lebensretter auf dem Mittelmeer \(arte.tv\)](https://www.arte.tv/de/arte-re-lebensretter-auf-dem-mittelmeer)

Webseite: <https://seapunks.de/>

Instagram: https://www.instagram.com/_seapunks/

Facebook: <https://www.facebook.com/seapunks.sar/>

Pressekontakt Sea Punks e.V.: Gerson Reschke
Telefon: 0049 163 8400048
Mail: presse@seapunks.de

Pressekontakt MVI: Viviane Czok-Gökkurt
Mail: viviane@medical-volunteers.org

Spendenkonto IBAN: DE30 4306 0967 1196 3620 00
BIC: GENODEM1GLS
Kreditinstitut: GLS Gemeinschaftsbank
Kontoinhaber: Sea Punks e.V.